



ⓘ Schwarzplan 1:10'000

Auftraggeber
Gemeinde Rapperswil

Teilleistungen
Testplanung Städtebau

Nutzungsprogramm
Wohnungen 281
Gewerbe

Termine
Planung 2024

Kennwerte
Grundstück ohne Strassen (m²) 37'907
AZ 1.1
GF Wohnen (m²) 27'429
GF Gewerbe (m²) 7'772
GF Bestand (m²) 4'500
GF Total (m²) 39.701

Team
Dominik Marfurt, Pranay Roy, Dominique Turzer,
Aline Lusieux



Verkehrsaufkommen und Dichte

2408 TERU Zentrumsentwicklung Rapperswil, Testplanung 1. Rang

Das Konzept «Nachbarschaften & Begegnungen» entwickelt eine Zukunftsvision für das Quartier südlich des Bahnhofs Rapperswil. Der Standort ist für alle Verkehrsträger im nahen Umfeld von Aarau und im weiteren Umfeld von Zürich günstig gelegen. In den Randbereichen ist daher Lärm von Bahn und Kantonsstrasse eine Herausforderung, der baulich entsprechend begegnet werden muss. Unser Vorschlag entwickelt das Gebiet kleinteilig und städtebaulich an den jeweiligen Kontext adaptiert. Häusergruppen bilden Nachbarschaften und werden von Gartenhöfen zusammengebunden. Durch die neue, feinmaschige Quartiersvernetzung für Fuss- und Radverkehr ergibt sich eine sanfte Abstufung von Öffentlichkeitsgraden. Vom Bahnhofplatz bis zum privaten Aussenraum, der direkt an die Gartenhöfe anschliesst.

Die Setzung der Gebäude ist auf die Eigentümerstruktur und die Parzellengrenzen angepasst, sodass sich die Bereiche mit gegenseitigen Dienstbarkeiten auch gestaffelt entwickeln lassen.

Der Bahnhofplatz wird durch seine neue räumliche Definierung zum öffentlichen Zentrum des Quartiers. Zwei neue Bahnhofgebäude, verbunden mit dem Perrondach stärken diese Funktion und Vermitteln durch die grosse Öffnung zum nördlichen Teil des Dorfes – ein Neubau ist jedoch nicht zwingend notwendig.

Die Dorfstrasse wird durch den Einbahnverkehr entlastet, ist aber weiterhin mit dem Auto erreichbar. Der öffentliche Raum reicht von Fassade zu Fassade und ist von einer gleichberechtigten Teilhabe aller Verkehrsteilnehmer geprägt.

Der Gleispark bietet den Rücken der mäandrierenden Bebauung entlang der Bahnlinie. Dieser extensiv gestaltete Raum bietet nicht nur Lebensraum für entsprechende Pflanzen, sondern vermittelt auch zwischen dem öffentlichen Perron und dem privaten oder gewerblich genutzten Erdgeschossräumen.

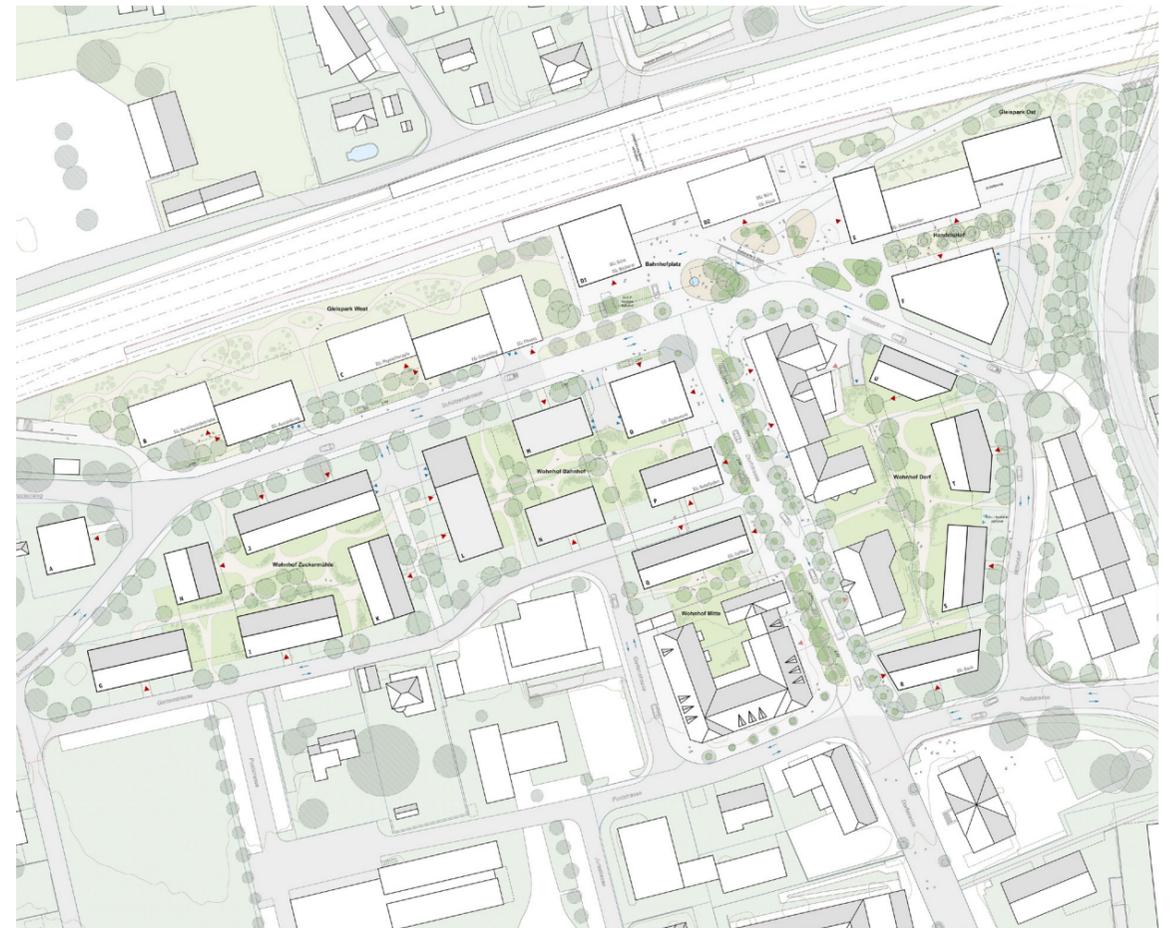
Spezielle Eigenschaften
Zentrumsentwicklung
Differenzierte Öffentlichkeitsgrade



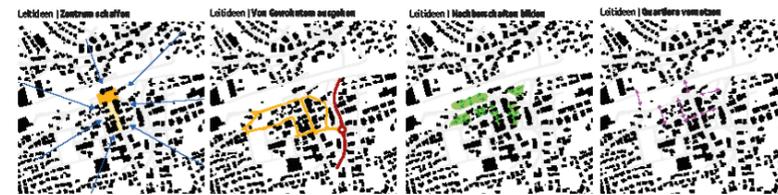
Legende | Ortsstruktur
Grünraum
Strassenraum
Strassen
Parkierung
Bahn
Strassenflucht

Legende | Entwicklungsschwerpunkte
Publicer Begegnungsraum
Entwicklungsgebiet, Begegnungsraum
Verdichten / Dichten
Optimaler Anschluss / Konzentration
Entwicklungsgebiet, Zentrum

Schatzkarte der Ortsstruktur und Entwicklungsschwerpunkte 1:5000



ⓘ Dachaufsicht 1:2000



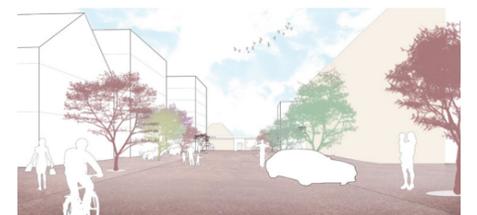
Leitideen 1:10'000



Model



Schnitte



Visualisierungen Bahnhofplatz und Begegnungszone